

Verzögerungen bei Aufzügen: Bahn prüft Kostenerstattung für Taxifahrten

Verzögerung der Aufzüge am Bahnhof Leverkusen-Mitte in Wiesdorf: Einsätze erst im Dezember geplant. Kritik an fehlenden Alternativen und Lösungsvorschlägen.

Bahnhof Leverkusen-Mitte: Auswirkungen der Verzögerung der Aufzüge

In Leverkusen-Mitte in Wiesdorf kommt es zu einer erneuten Verzögerung beim Bau der neuen Aufzüge am Bahnhof. Anstelle des ursprünglich geplanten Herbsttermins sollen die Aufzüge nun erst im Dezember einsatzbereit sein. Die Nachricht wurde gestern Abend bei einem Treffen zwischen Bahnvertretern und Demonstranten am Bahnhof bekannt gegeben.

Seit Wochen stehen Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Gepäck oder Kinderwagen vor großen Problemen, da die Aufzüge fehlen. Die Demonstranten haben fehlende Alternativen und die damit verbundenen langen Umwege kritisiert. Die Bahn argumentiert, dass provisorische Hilfsaufzüge keine Lösung darstellen, da die neuen Aufzugschächte dafür zu groß seien und der Bau einer zusätzlichen Brücke erforderlich wäre, was die Verzögerung weiter verschärfen würde.

Ein möglicher Lösungsvorschlag wird derzeit geprüft: Die Erstattung der Taxikosten für Personen, die aufgrund der fehlenden Aufzüge den Zug verpassen. Dieser Vorschlag liegt nun beim Eisenbahnbundesamt zur Überprüfung, was voraussichtlich sechs Wochen dauern wird. In der Zwischenzeit

müssen Fahrgäste am Bahnhof Leverkusen-Mitte weiterhin mit den Einschränkungen leben und auf die Fertigstellung der Aufzüge im Dezember warten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)